

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgisches Staatstheater

**Oldenburgisches Staatstheater Oldenburgisches Staatstheater
[Oldenburg], 1938/39 - 1943/44; damit Ersch. eingest**

09.02.1943 [und weitere Aufführungstermine] - Hermann Heinz Ortner:
Der Hochzeitstag.

urn:nbn:de:gbv:45:1-7068

Ernst Moritz Arndt

Was will die Zeit von euch?

Wenn ihr, die ihr die Zeit und den großen Gott erkennt, der in ihr waltet, die ihr das fast verschollene und vergessene Deutschland wiedererstehen sahet, die heilige Flamme der Liebe und des Stolzes schüret; wenn ihr die Lehre als eine unsterbliche Lehre predigt, daß ein Volk, das frei sein will, nicht unterjocht werden kann, wenn ihr Gerechtigkeit, Mäßigkeit, Bescheidenheit, Frömmigkeit und Tapferkeit als die schönsten Zierden des deutschen Mannes lehret und bewahret — dann werden wir jeder Gefahr gewachsen und jeder Hinterlist überlegen sein.

Es ist der Glaube der Edleren und Besseren, der die Erde in den Himmel erhebt und den Menschen und das Volk durch die allmächtige Idee zu jeder kühnsten Tat und tapfersten Tugend kräftigt und ermutigt. Denn wenn ihr glaubet und bekennet, daß das Vaterland ein glorreiches, freies, unvergängliches Deutschland sein soll; wenn ihr glaubet und bekennet, daß die Deutschen immer fromme, freie, tapfere und gerechte Männer sein sollen — so wird der Glaube die neue Zeit erhalten, und unsere Enkel und Urenkel werden diejenigen als ihre Retter und Erhalter segnen, welche auch in den dunkelsten Tagen nicht verzweifelt haben.

Druck: Heinrich Seyler, Oldenburg, Gaststraße 17

Der Hochzeitstag

9. Feb. 1943

27

OLDENBURGISCHES STAATSTHEATER

9. Feb. 1943

19. Feb. 1943

4. März 1943

20. März 1943



SPIELZEIT 1942/43

Landesbibliothek Oldenburg

DER HOCHZEITSTAG

Dramatische Dichtung in drei Akten (4 Bildern) von Hermann Heinz Ortner

Bühnenmusik von Franz Salmhofer

Inszenierung: Arthur Schmiedhammer / Bühnenbild: Otto Wachsmuth

Im Zyklus: MENSCH UND OPFER

PERSONEN

Veit Jörg, Obristreiter	Wilhelm Graf
Christin, sein Weib	Helma Seitz
Peter, sein Sohn	Rudolf Klockenbrink
Graf Schnittenhold, Feldmarschall	Immanuel Medenwaldt
Freiherr von Marradas, Leutnant	Wallensteinsche Offiziere
Zwirnitz, Regimentsprofos	Walter Bäumer
Metzold, Feldmedikus	Heinz Diedrich
Frau von Schneckelberg	Armand Margulies
Frau von Rosenhain	Else Grün
Claus Michl, Knechtweibel des Obristen Jörg	Ella Rameau
Quartiermacherfurier	Hanns Strunk
Reiterwachtmeister	Hans Brandt
Gerichtsschreiber	Helmuth Haienhoff
Eva Wenlechnerin, Marketenderin	Franz Rarisch
	Christa Rust

Spielt während des Durchzuges der Wallenstein'schen Armee durch Pilsen, anno 1627,
innerhalb zweier Tage

Technische Ausführung: Wilhelm Reimers / Beleuchtung: Josef Eyer / Kostüme: Frieda Wenthe
Haartrachten: Fritz Heinen / Ausführung der Malerarbeiten: Otto Melech / Spielwart: Kurt Lehre

Pause nach dem 2. Akt

Änderungen vorbehalten

